



## ***Einige Regeln im Familiengartenverein***

### **Rücksichtnahme auf Anwohner**

In der Mittagspause von 12.00 - 13.00h ist es verboten lärmende Arbeiten auszuführen. Generell gilt **ab 22.00 Nachtruhe**. Kein Lärm, keine Musik etc.

(Ausnahme in der Sommerzeit Freitag / Samstag ab 23.00)

Bitte gehen Sie nachts leise nach Hause. Die Anwohner danken es Ihnen.

**An Sonn- und allg. Feiertagen sind jegliche lärmende Arbeiten verboten.**

### **Wasser**

Die **Wasserröhrer / Brunnen sind keine Abwasch-Stellen** für Geschirr, Grills, Schuhe oder Gartenwerkzeug etc. **Halten Sie den Brunnen sauber.**

Vor Wintereinbruch (ca. Anfang November) sind die allgemeinen Brunnen / Wasserröhrer von den angrenzenden Pächtern zu entleeren, reinigen und abzudecken.

### **Feuer**

Offene Feuer sind verboten. Feuer sind nur erlaubt zum grillieren.

**Es ist strengstens verboten Abfälle jeglicher Art zu verbrennen.**

### **Abfall**

Die Häcksel Sammelaktion im Frühling und Herbst ist jeweils nur für Baum- und Strauchschnitt gedacht. Nicht für kompostierbares Material. Dieser Grünabfall gehört auf den Kompost.

**Abfall darf nur im weissen „Zürisack“** in den dafür vorgesehenen Containern entsorgt werden, und nicht am Weg- oder Strassenrand und nicht im Wald. (Bachtobel, Hagwiesenweg etc.)

Schwarze Säcke oder sonstige weisse Plastiksäcke sind verboten.

**Abfallsünder werden bestraft. (Es kann die Kündigung des Gartens bedeuten)**

### **Veränderungen am Gartenhaus, div. Bauten im Garten**

Niemals bauen ohne Bewilligung. Informiert Euch zuerst in der „KGO 2011“ bzw. „Bauen in Kleingärten“ Alle diese Regeln sind auf unserer Homepage, unter „Dokumente“ zu finden.

Baubewilligung einholen, immer vorher den Verein fragen.

Tomatenhäuser nur noch mobil. Grösse max. 4,0 m<sup>2</sup>. Gewächshäuser sind nicht mehr erlaubt.

Alte nicht konformen Tomatenhäuser müssen spätestens bei Pachtwechsel entfernt werden.

Bodenversiegelung max. 40m<sup>2</sup> (Gartenhaus, Sitzplatz und Wege zusammengezählt).

Offene Anbauten an Gartenhäusern dürfen nicht mehr geschlossen werden.

Wer illegal baut riskiert eine hohe Busse, und unerlaubte Bauten müssen dann wieder entfernt werden.

### **Arealweg**

Die Arealwege sind sauber zu halten. Es ist Pflicht jedes Pächters, den Arealweg entlang des eigenen Gartens sauber zu halten, zu jäten.

**Unkrautvertilgungsmittel, Herbizide sind strengstens verboten.**

### **naturnahe Gärten, biologisches gärtnern**

Alle Pächter sind gebeten, nur noch Hilfsmittel mit den entsprechenden Biolabels einzusetzen.

Kunstdünger und alle synthetischen Stoffe, Spritzmittel sind verboten.

Pflanzt keine Sichtschutzhecken, keine Thuja oder andere Nadelbäume.

**Den Anordnungen des Arealchefs ist Folge zu leisten.**

**Bei Regelverstössen erfolgen zuerst mündliche Anordnungen der Arealchefs,**

**bei Missachtung dieser Anordnungen erfolgen danach schriftliche Mahnungen.**

**Nichtbefolgen solcher Mahnungen hat die Kündigung des Gartens zur Folge.**